

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren



Deutscher Derivate Verband

Zertifikateumsätze bleiben auf hohem Niveau

Discount-Zertifikate und Produkte auf Rohstoffe stärker gefragt

Die großen Schwankungen an den internationalen Aktienmärkten und die Rallye an den Rohstoffmärkten haben den Handel mit strukturierten Produkten an den deutschen Börsen im September belebt. Durch das erhöhte Interesse an Anlagezertifikaten stieg das Ordervolumen um 2,1 Prozent auf insgesamt 4,51 Mrd. Euro.

Die Orderzahl ging trotz der leichten Umsatzzunahme dagegen um rund 6 Prozent auf 478.378 Orders zurück. Im Gegenzug nahm die durchschnittliche Ordergröße von 8.665 Euro im August auf 9.420 Euro im September zu.

Die Umsätze bei den Anlageprodukten stieg im Monatsvergleich um 5 Prozent auf 2,49 Mrd. Euro. Die durchschnittliche Ordergröße stieg von 22.185 auf 23.464 Euro.

Die Handelstätigkeit bei den Hebelprodukten wie Optionsscheinen und Knock-Out Papieren lag nahezu auf Vormonats-

niveau. Der Umsatz betrug 2,01 Mrd. Euro und verringerte sich damit um 0,1 Prozent zum August. Die durchschnittliche Ordergröße bei den Hebelprodukten betrug ein Volumen von 5.410 Euro.

Neuemissionen

Die Emissionstätigkeit war im September sehr rege. Die Banken legten an den Börsen in Frankfurt und Stuttgart 71.615 neue Anlagezertifikate und Hebelprodukte auf. Der Schwerpunkt lag vor allem bei Optionsscheinen und Knock-Out Produkten. Den Anlegern stand damit ein Produktuniversum an den Handelsplätzen von insgesamt 473.403 strukturierten Produkten zur Verfügung.

Produktkategorien

Der börsliche Handel von **Kapitalschutz-Zertifikaten** blieb mit rund 156,65 Mio. Euro auf dem Vormonatsniveau. ▶▶

INHALT

Zahl der Neuemissionen	4
Gesamtzahl der Produkte	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	8
Aktienanleihen nach Basiswerten	8
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	8
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	8
Express-Zertifikate nach Basiswerten	9
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	9
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	9
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	9
Optionsscheine nach Basiswerten	10
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	10
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	11
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	12
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	13
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	14
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	15
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	16
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	16

Börsenumsätze von derivativen Wertpapieren

- Die Börsenumsätze der Anlagezertifikate und Hebelprodukte erhöhten sich im September um 2,1 Prozent auf 4,51 Mrd. Euro. Dabei standen vor allem Discount-Zertifikate im Fokus der Anleger.
- Indizes als Basiswert nahmen im September mit 49,7 Prozent bei den Anlageprodukten und 60,2 Prozent bei den Hebelprodukten die Spitzenposition ein.
- Deutsche Bank und Commerzbank führten die Rangliste der Emittenten an. Auf den Rängen drei und vier kam es zu einem Positionstausch. BNP Paribas belegte den dritten Platz gefolgt von der Royal Bank of Scotland.
- Im September entfielen etwa zwei Drittel der Börsenumsätze auf die Börse Stuttgart und ein Drittel auf die Börse Frankfurt.

Der Marktanteil blieb stabil bei 3,5 Prozent. Die Zahl der Orders betrug 10.010 nach 9.991 Orders im Vormonat. Die durchschnittliche Ordergröße lag bei 15.649 Euro.

Die Börsenumsätze bei den **Strukturierten Anleihen** stiegen im September leicht um 3,4 Prozent auf rund 4 Mio. Euro an. Der Marktanteil lag wie im Vormonat bei 0,1 Prozent. Es gab 250 Orders mit einer durchschnittlichen Ordergröße von 16.508 Euro.

Aktienanleihen wurden auch im September rege gehandelt. Das Handelsvolumen wuchs gegenüber dem Vormonat um 5,2 Prozent auf 183 Mio. Euro. Ihr Marktanteil lag bei 4,1 Prozent. Die Börsen registrierten 10.118 Orders. Die durchschnittliche Ordergröße steigerte sich von 17.646 Euro auf 18.051 Euro.

Die Niedrigzinsphase hat die Nachfrage nach **Discount-Zertifikaten** im September stark belebt. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt steigerten ihre Umsätze um 15,4 Prozent auf 979 Mio. Euro. Der Marktanteil der Discount-Zertifikate nahm um 2,5 Prozentpunkte auf 21,7 Prozent zu. Die Orderzahl stieg von 22.432 im August auf 23.604 im September. Die durchschnittliche Größe der Orders wuchs um 9,7 Prozent auf 41.480 Euro.

Der Handel bei den **Express-Zertifikaten** ging im September leicht zurück. Der Umsatz sank um 7,8 Prozent auf 109 Mio. Euro. Der Marktanteil sank um 0,6 Prozentpunkte auf 4,4 Prozent. Die Durchschnittsorder hatte eine Größe von 13.812 Euro. Die Anzahl der Kundenorders verringerte sich um 2,3 Prozent auf 7.855.

Das Interesse der Anleger an **Bonus-Zertifikaten** war weiterhin hoch. Das Handelsvolumen erreichte 638 Mio. Euro und lag damit nur 2,2 Prozent unter dem Wert des Vormonats. Der Marktanteil gab leicht um 0,6 Prozentpunkte auf 14,2 Prozent nach. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders sank von 26.127 im August auf 25.529. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 24.995 Euro.

Die Umsätze bei **Index- und Partizipations-Zertifikaten** blieben im September auf einem hohen Niveau. Nach einem Handelsvolumen von 329 Mio. Euro im August erreichten die Produkte dieser Kategorie ein Volumen von 321 Mio. Euro. Der Marktanteil lag nach Einbußen von 0,3 Prozentpunkten bei 7,1 Prozent. Die Zahl der Kundenorder verringerte sich von 23.214 im August auf 21.311 im September. Die durchschnittliche Ordergröße erreichte ein Volumen von 15.057 Euro.

Der börsliche Handel bei **Hebelprodukten** ging im September insgesamt leicht zurück. Der Umsatz bei den **Optionscheinen** lag 2,8 Prozent über dem Vormonatsniveau bei 596 Mio. Euro. Ihr Marktanteil am Gesamtumsatz stieg leicht um 0,1 Prozentpunkte auf 13,2 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders ging von 109.411 auf 103.635 zurück. Die Ordergröße lag durchschnittlich bei 5.748 Euro.

Die Handelsaktivität bei **Knock-Out Produkten** verringerte sich im September etwas. Das Volumen der ausgeführten Kundenorders fiel um 2,6 Prozent auf 1,42 Mrd. Euro. Der Marktanteil bei den börslichen Umsätzen betrug 31,5 Prozent. Die Zahl der Kundenorders lag bei 268.495 nach 292.375 im August. Die Ordergröße wuchs im Schnitt von 4.978 Euro auf 5.279 Euro im September.

Anlage- und Hebelprodukte nach Basiswerten

Schwerpunkt des Börsenhandels waren wie in den Vormonaten **Anlageprodukte mit Indizes als Basiswert**. Ihr Volumen nahm um 4,2 Prozent auf rund 1,24 Mrd. Euro zu. Damit kam diese Kategorie auf einen Marktanteil von 49,7 Prozent. Bei allen Zertifikatekategorien dominierten Indizes als Basiswerte. Sie erreichten bei den Express-Zertifikaten einen Marktanteil von 76,6 Prozent. Bei den Index-Zertifikaten betrug ihr Marktanteil 57,1 Prozent. Titel auf Indizes generierten ebenfalls 51,8 Prozent des Umsatzes bei den Bonus-Zertifikaten sowie 56,4 Prozent bei den Discount-Zertifikaten.

Anleger setzten im September vermehrt auf **Anlageprodukte mit Aktien als Basiswert**. Das Volumen wuchs gegenüber dem Vormonat bei den aktienbasierten Anlageprodukten um 6,4 Prozent auf 995 Mio. Euro. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 39,9 Prozent. Gegenüber dem Vormonat stieg die Quote um 0,5 Prozentpunkte. Die Umsätze bei **Anlageprodukten mit Rohstoffen als Basiswert** konnten sich noch einmal um 1,5 Prozent auf 132 Mio. Euro steigern. Der Marktanteil betrug 5,3 Prozent. Rohstoffe als Basiswert machten bei den Index-Zertifikaten einen Anteil von 33 Prozent aus.

Wie in den Vormonaten lag bei den **Hebelprodukten** der Schwerpunkt bei **Indizes als Basiswert**. Diese Kategorie verzeichnete einen Umsatzrückgang von 10,2 Prozent auf 1,21 Mrd. Euro. Der Marktanteil ging um 6,1 Prozentpunkte auf 60,2 Prozent zurück. ▶▶

Mit Optionsscheinen (57,4 Prozent) und Knock-Out Produkten (61,4 Prozent) setzten die Anleger überwiegend auf Indizes.

Der Umsatz von **Hebelprodukten mit Aktien als Basiswert** stieg von 345 Mio. Euro auf 362 Mio. Euro im September. Aktienbasierte Produkte erreichten bei den Optionsscheinen einen Umsatzanteil von 30,4 Prozent. Bei Knock-Out Papieren machten sie 12,7 Prozent des Umsatzes aus.

Steigende Nachfrage war auch nach **Hebelprodukten mit Rostoffen als Basiswert** zu beobachten. Das Handelsvolumen stieg im Vergleich zum Vormonat um 45,2 Prozent auf 274 Mio. Euro. Der Marktanteil nahm von 9,3 Prozent im August auf 13,6 Prozent im September zu.

Marktanteile der Emittenten

Die Emittentenrangliste wurde wie in den Vormonaten von der Deutschen Bank und der Commerzbank angeführt. Auf Platz 1 stand die Deutsche Bank mit einem Handelsvolumen von 1,26 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 27,9 Prozent. Sie steigerte sich damit gegenüber dem Vormonat leicht um 0,6 Prozentpunkte. Auf dem zweiten Platz folgte die Commerzbank mit einer Zunahme des Handelsvolumens von 842 Mio. Euro

auf 908 Mio. Euro und einer Steigerung des Marktanteils um 1,1 Prozentpunkte auf 20,2 Prozent. Auf den Rängen drei und vier kam es zu einem Positionstausch. Die BNP Paribas sicherte sich den dritten Platz mit einem Handelsvolumen von 367 Mio. Euro und einem Marktanteil von 8,1 Prozent. Die Royal Bank of Scotland belegte mit einem Umsatz von 345 Mio. Euro und einem Marktanteil von 7,7 Prozent den vierten Rang. Auf Platz fünf rückte die DZ Bank mit 304 Mio. Euro und einem Marktanteil von 6,7 Prozent vor und schob sich damit vor die Citigroup, die einen Umsatz von 254 Mio. Euro und einen Marktanteil von 5,7 Prozent erreichte.

Umsätze der Börsen

Die Stuttgarter Börse verzeichnete im September einen Anstieg des Handelsvolumens von 2,4 Prozent auf rund 3,1 Mrd. Euro und erreichte damit einen Marktanteil von 68,7 Prozent. Sie führte 293.656 Kundenorders aus.

Die Börse in Frankfurt kam auf ein Handelsvolumen von 1,41 Mrd. Euro, was einem Anstieg von 1,7 Prozent gegenüber dem Vormonat entsprach. Sie erzielte damit einen Marktanteil von 31,3 Prozent. Es wurden 184.722 Kundenaufträge im September ausgeführt. ■

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (EUWAX) und Frankfurt (Schoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die EUWAX-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

Deutscher Derivate Verband (DDV)
www.derivateverband.de

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knueppel@derivateverband.de

Lars Brandau
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt
Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt a. M.
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 40
brandau@derivateverband.de

Zahl der Neuemissionen September 2010

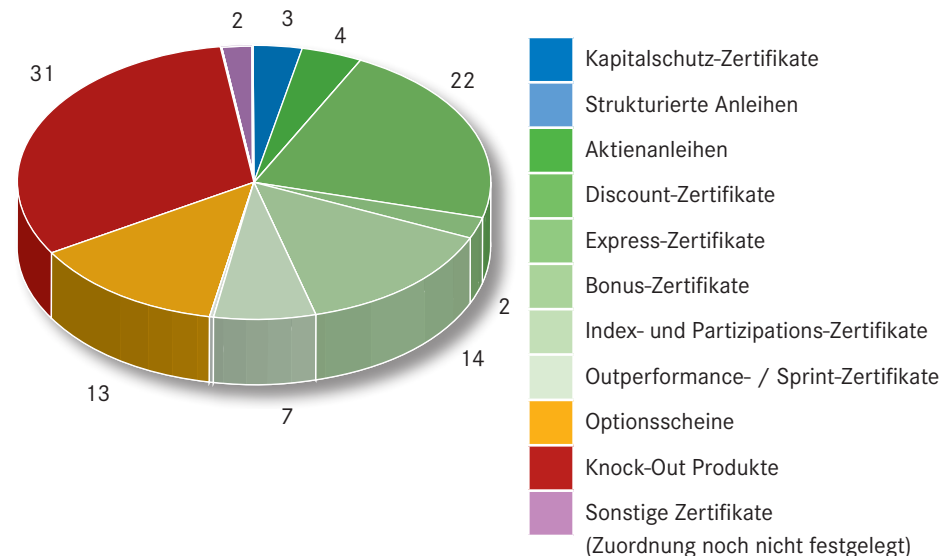
Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2010	110	0	3.037	11.107	49	5.357	92	344	19.165	16.607	55.868
Februar 2010	68	13	2.096	16.000	57	11.175	200	172	15.368	17.001	62.150
März 2010	89	15	1.322	10.110	60	7.468	27	222	14.962	18.611	52.886
April 2010	159	3	1.848	6.553	64	5.153	30	184	12.577	14.863	41.434
Mai 2010	127	0	1.988	5.685	64	4.521	110	21	15.412	29.511	57.439
Juni 2010	98	12	2.558	9.458	67	4.829	49	132	19.336	22.186	58.725
Juli 2010	81	12	1.984	8.453	72	7.179	30	151	17.202	21.425	56.589
August 2010	61	6	3.869	11.987	88	7.040	60	313	14.235	25.176	62.835
September 2010	70	12	3.219	11.516	93	6.952	39	3	21.308	28.403	71.615
Gesamt	863	73	21.921	90.869	614	59.674	637	1.542	149.565	193.783	519.541
Gesamt	936					43.842			149.565	193.783	519.541

Gesamtzahl der Produkte September 2010

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2010	4.584	186	19.125	97.911	2.883	52.293	4.243	1.430	143.291	62.826	388.772
Februar 2010	4.624	192	20.176	111.925	2.898	61.796	4.171	1.674	154.624	64.538	426.618
März 2010	4.801	75	18.718	109.471	2.911	61.741	4.189	1.728	147.282	66.022	416.938
April 2010	4.895	69	19.693	113.095	2.658	66.062	4.175	2.142	155.628	66.131	434.548
Mai 2010	5.047	57	21.019	115.884	2.701	68.927	4.289	2.154	163.484	69.002	452.564
Juni 2010	4.411	56	19.731	106.369	2.611	57.813	4.305	1.828	152.022	69.508	418.654
Juli 2010	4.436	63	20.713	110.249	2.579	63.334	4.253	1.970	161.715	72.864	442.176
August 2010	4.439	80	23.513	118.860	2.651	69.407	4.247	2.270	169.427	80.547	475.441
September 2010	4.450	98	23.675	115.176	2.635	67.217	4.228	2.125	165.901	87.898	473.403
September 2010	4.548				215.056				165.901	87.898	473.403

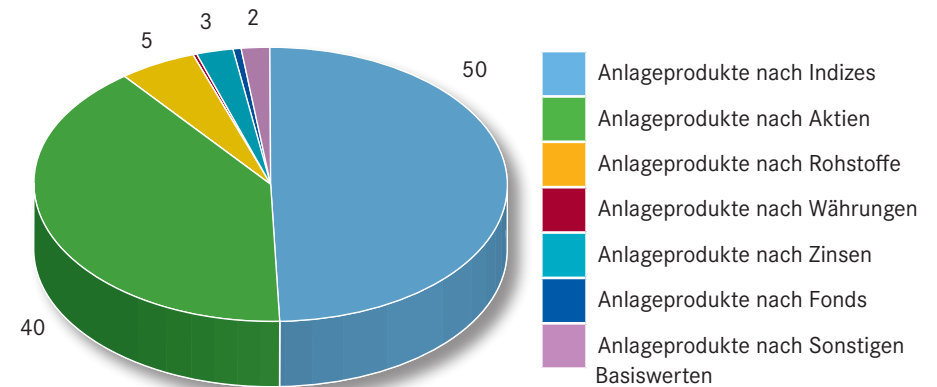
Umsatz nach Produktkategorien September 2010

Produktkategorien	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Kapitalschutz-Zertifikate	156.647.702	3,48%
Strukturierte Anleihen	4.126.899	0,09%
Aktienanleihen	182.638.904	4,05%
Discount-Zertifikate	979.086.013	21,73%
Express-Zertifikate	108.490.820	2,41%
Bonus-Zertifikate	638.102.292	14,16%
Index- und Partizipations-Zertifikate	320.875.472	7,12%
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	7.822.806	0,17%
Optionsscheine	595.734.135	13,22%
Knock-Out Produkte	1.417.346.446	31,45%
Sonstige Zertifikate (Zuordnung noch nicht festgelegt)	95.252.582	2,11%
GESAMT	4.506.124.070	100,00%



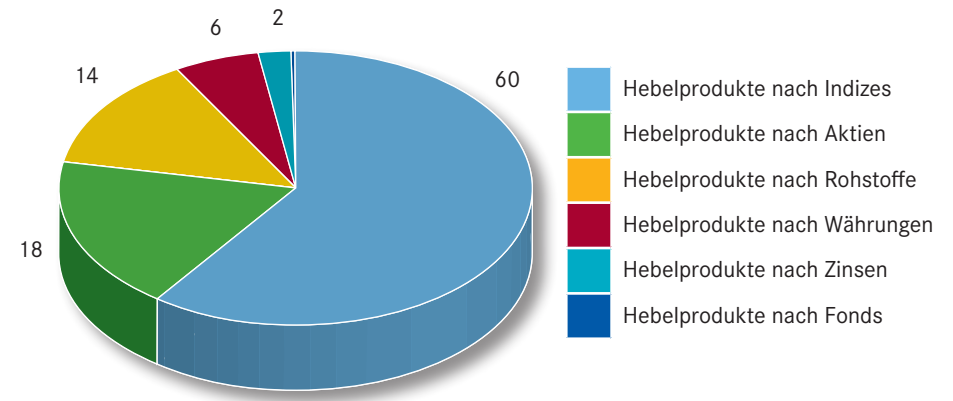
Anlageprodukte nach Basiswerten September 2010

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.238.438.277	49,68%
Aktien	994.885.186	39,91%
Rohstoffe	131.490.819	5,27%
Währungen	3.831.439	0,15%
Zinsen	68.566.410	2,75%
Fonds	7.619.768	0,31%
Sonstige	48.211.591	1,93%
GESAMT	2.493.043.490	100,00%



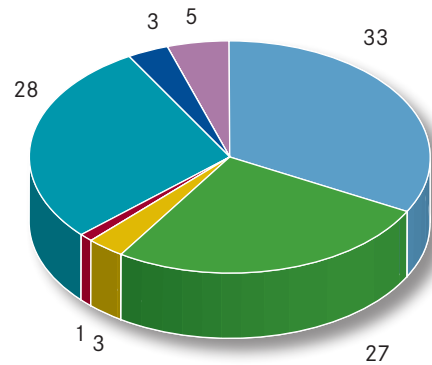
Hebelprodukte nach Basiswerten September 2010

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.211.677.843	60,19%
Aktien	361.758.830	17,97%
Rohstoffe	273.746.014	13,60%
Währungen	118.224.700	5,87%
Zinsen	47.583.425	2,36%
Fonds	89.769	0,00%
GESAMT	2.013.080.580	100,00%



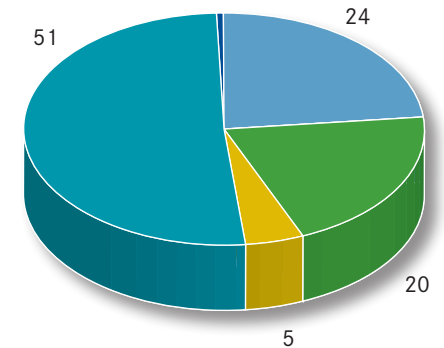
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten September 2010

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	51.580.926	32,93%
	Aktien	41.511.201	26,50%
	Rohstoffe	4.411.150	2,82%
	Währungen	2.043.972	1,30%
	Zinsen	44.187.578	28,21%
	Fonds	5.358.135	3,42%
	Sonstige	7.554.741	4,82%
	GESAMT	156.647.702	100,00%



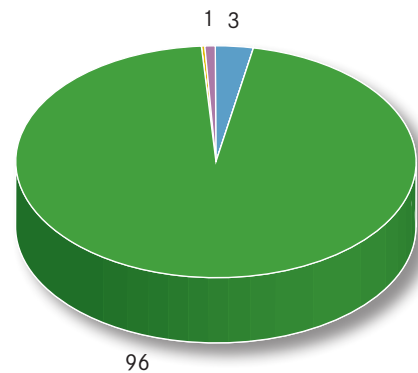
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten September 2010

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	969.847,86	23,50%
	Aktien	835.180	20,24%
	Rohstoffe	198.395	4,81%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	2.102.784	50,95%
	Fonds	20.692	0,50%
	GESAMT	4.126.899	100,00%



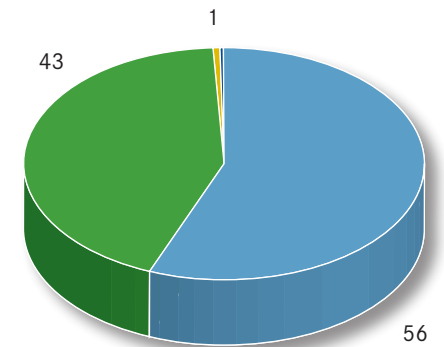
Aktienanleihen nach Basiswerten September 2010

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	6.004.842	3,29%
	Aktien	174.939.455	95,78%
	Rohstoffe	505.066	0,28%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	163.386	0,09%
	Sonstige	1.026.155	0,56%
	GESAMT	182.638.904	100,00%



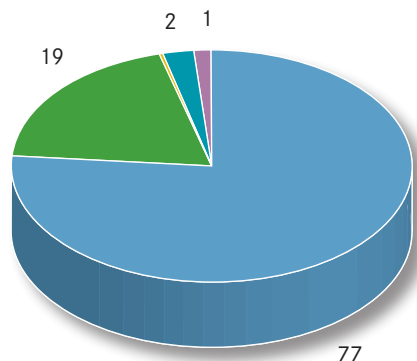
Discount-Zertifikate nach Basiswerten September 2010

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	551.720.954	56,35%
	Aktien	420.925.326	42,99%
	Rohstoffe	6.367.265	0,65%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	72.468	0,01%
	GESAMT	979.086.013	100,00%



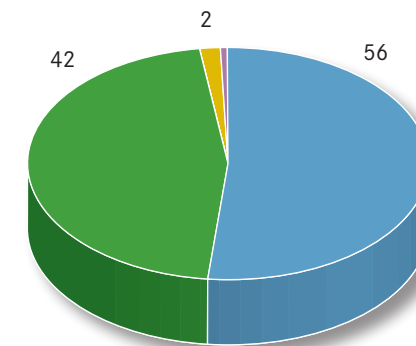
Express-Zertifikate nach Basiswerten September 2010

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	83.112.659	76,61%
	Aktien	21.102.703	19,45%
	Rohstoffe	208.598	0,19%
	Währungen	53.045	0,05%
	Zinsen	2.577.991	2,38%
	Fonds	107.196	0,10%
	Sonstige	1.328.627	1,22%
	GESAMT	108.490.820	100,00%



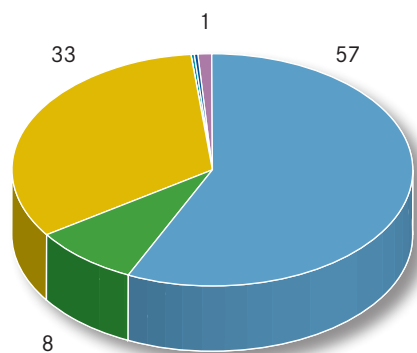
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten September 2010

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	330.698.109	51,83%
	Aktien	293.289.011	45,96%
	Rohstoffe	11.364.780	1,78%
	Währungen	43.939	0,01%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	349.354	0,05%
	Sonstige	2.357.099	0,37%
	GESAMT	638.102.292	100,00%



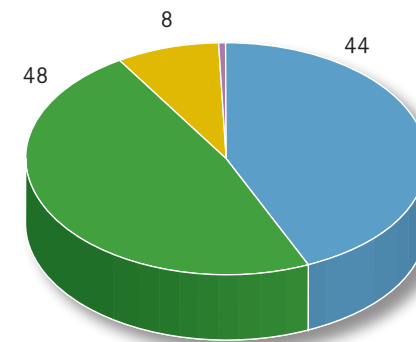
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten September 2010

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	183.327.017	57,13%
	Aktien	27.117.930	8,45%
	Rohstoffe	105.949.978	33,02%
	Währungen	2.736	0,00%
	Zinsen	85.899	0,03%
	Fonds	980.144	0,31%
	Sonstige	3.411.768	1,06%
	GESAMT	320.875.472	100,00%



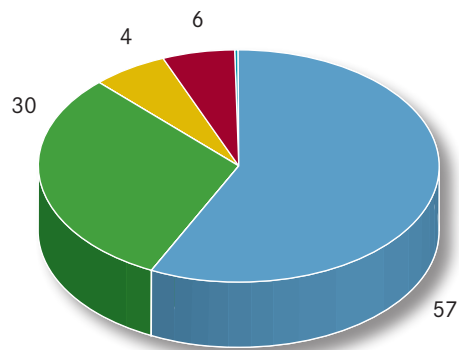
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten September 2010

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	3.406.883	43,55%
	Aktien	3.732.179	47,71%
	Rohstoffe	650.568	8,32%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	33.177	0,42%
	GESAMT	7.822.806	100,00%



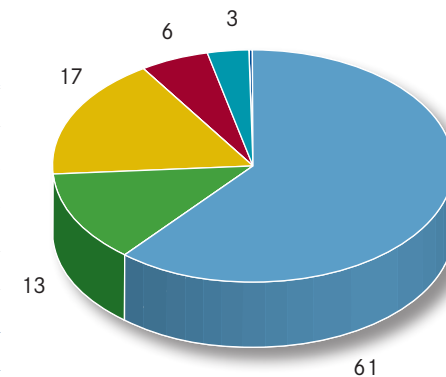
Optionsscheine nach Basiswerten September 2010

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	342.031.420	57,41%
	Aktien	181.313.111	30,44%
	Rohstoffe	36.167.474	6,07%
	Währungen	36.100.858	6,06%
	Zinsen	121.272	0,02%
	Fonds	0	0,00%
	GESAMT	595.734.135	100,00%



Knock-Out Produkte nach Basiswerten September 2010

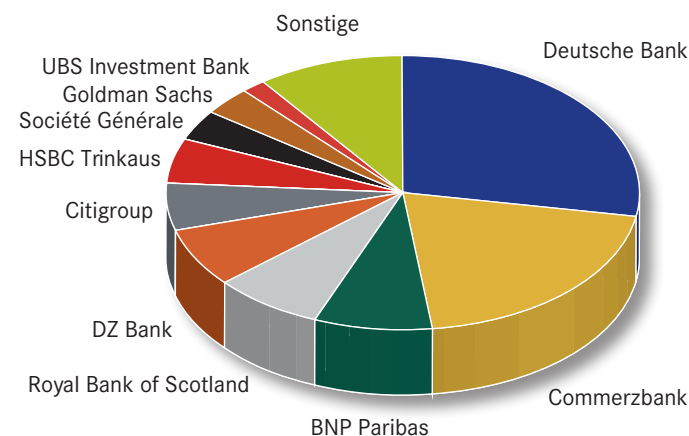
	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	869.646.423	61,36%
	Aktien	180.445.719	12,73%
	Rohstoffe	237.578.540	16,76%
	Währungen	82.123.842	5,79%
	Zinsen	47.462.153	3,35%
	Fonds	89.769	0,01%
	GESAMT	1.417.346.446	100,00%



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren September 2010

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	1.258.284.115	27,92%
Commerzbank	908.217.893	20,16%
BNP Paribas	366.910.273	8,14%
Royal Bank of Scotland	345.274.277	7,66%
DZ BANK	303.648.765	6,74%
Citigroup	254.431.873	5,65%
HSBC Trinkaus	233.144.836	5,17%
Société Générale	161.591.453	3,59%
Goldman Sachs	155.843.487	3,46%
UBS Investment Bank	74.705.856	1,66%
Vontobel	68.577.208	1,52%
Landesbank BW	56.368.153	1,25%
Sal. Oppenheim	37.758.313	0,84%
Unicredit	37.320.733	0,83%
WESTLB	36.348.997	0,81%
Landesbank Berlin	31.722.200	0,70%
Macquarie Oppenheim	30.213.679	0,67%
Barclays Bank	24.692.880	0,55%
Lang & Schwarz	15.065.178	0,33%
WGZ BANK	14.885.529	0,33%
Morgan Stanley	11.793.775	0,26%
Credit Suisse	11.711.446	0,26%
Merrill Lynch	9.824.813	0,22%
J.P. Morgan	8.966.188	0,20%
DWS GO	8.458.862	0,19%
Raiffeisen Centrobank	8.073.340	0,18%
Deutsche Postbank	7.605.345	0,17%
Bayerische Landesbank	7.502.079	0,17%
SEB	6.428.431	0,14%
Erste Bank	1.878.664	0,04%
Rabobank	1.840.100	0,04%
BHF-BANK	1.454.652	0,03%

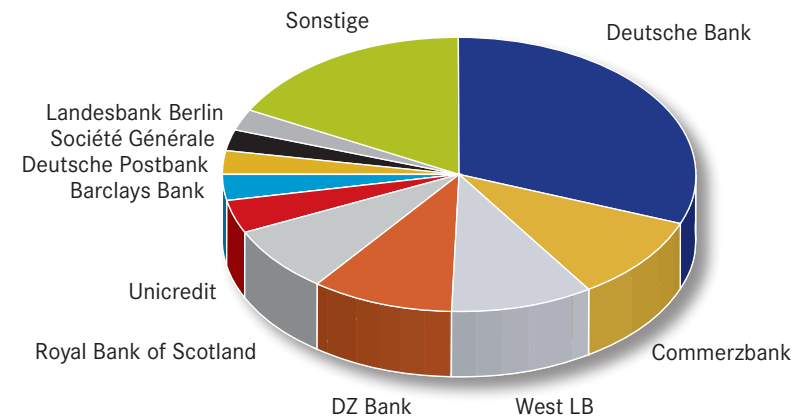
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Oesterreichische Volksbanken AG	1.362.421	0,03%
Credit Agricole	941.081	0,02%
HT-Finanzanlage Ltd	925.055	0,02%
ING Diba	396.117	0,01%
EFG Financial Products	392.342	0,01%
Custom Markets Securities	307.290	0,01%
Eigenemission	280.086	0,01%
Mozaic	261.937	0,01%
Bank of America	189.004	0,00%
Exane Finance S.A.	183.309	0,00%
Nomura	145.973	0,00%
L-Bonds plus Limited	61.600	0,00%
Alceda Star S.A.	59.377	0,00%
SecurAsset S.A.	56.329	0,00%
SachsenLux S.A.	12.685	0,00%
HSH Nordbank	6.047	0,00%
Interactive Brokers	24	0,00%
GESAMT	4.506.124.070	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz September 2010

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	49.919.860	31,05%
Commerzbank	15.839.759	9,85%
WESTLB	15.733.905	9,79%
DZ BANK	15.593.468	9,70%
Royal Bank of Scotland	12.525.736	7,79%
Unicredit	6.225.886	3,87%
Barclays Bank	4.937.112	3,07%
Deutsche Postbank	4.410.090	2,74%
Société Générale	4.184.357	2,60%
Landesbank Berlin	4.014.004	2,50%
Morgan Stanley	3.717.170	2,31%
Landesbank BW	3.667.206	2,28%
WGZ BANK	3.182.333	1,98%
Citigroup	2.724.097	1,69%
SEB	2.303.214	1,43%
Bayerische Landesbank	1.874.525	1,17%
Credit Suisse	1.676.945	1,04%
UBS Investment Bank	1.508.157	0,94%
J.P. Morgan	1.470.632	0,91%
BNP Paribas	1.213.810	0,75%
Merrill Lynch	693.115	0,43%
Rabobank	627.181	0,39%
Goldman Sachs	587.094	0,37%
Vontobel	371.496	0,23%
Sal. Oppenheim	293.070	0,18%
Credit Agricole	256.239	0,16%

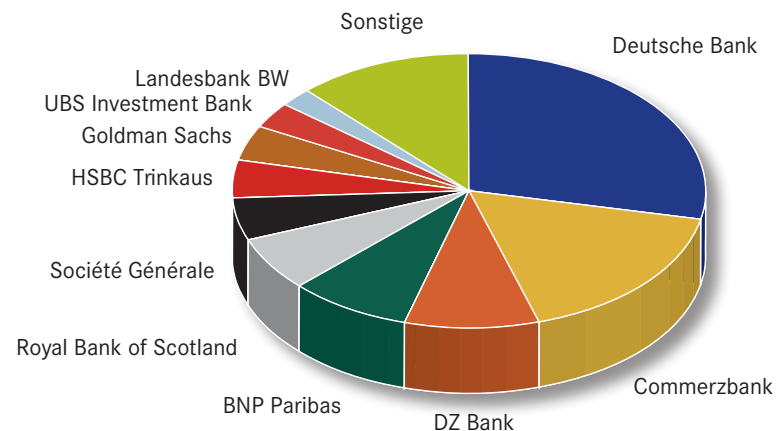
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
ING Diba	235.444	0,15%
HT-Finanzanlage Ltd	213.330	0,13%
Raiffeisen Centrobank	194.734	0,12%
HSBC Trinkaus	161.364	0,10%
Mozaic	117.638	0,07%
DWS GO	96.953	0,06%
EFG Financial Products	76.190	0,05%
SecurAsset S.A.	56.329	0,04%
Erste Bank	26.270	0,02%
Oesterreichische Volksbanken AG	25.324	0,02%
BHF-BANK	12.500	0,01%
Macquarie Oppenheim	8.065	0,01%
GESAMT	160.774.601	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz September 2010

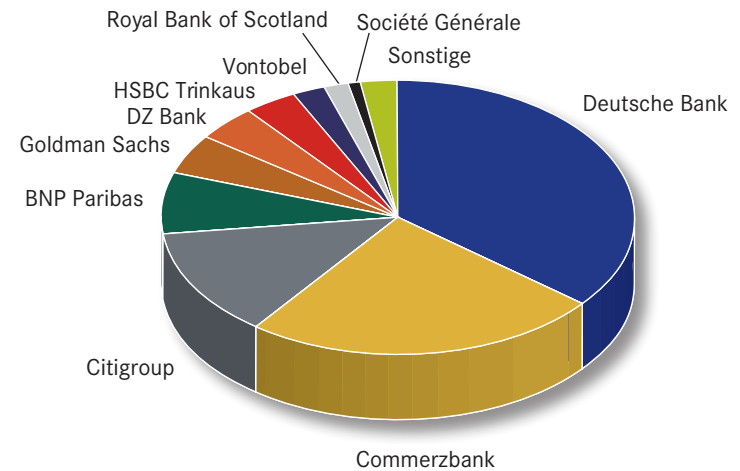
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	667.276.678	28,61%
Commerzbank	391.777.911	16,80%
DZ BANK	215.225.568	9,23%
BNP Paribas	192.818.578	8,27%
Royal Bank of Scotland	147.554.205	6,33%
Société Générale	120.033.477	5,15%
HSBC Trinkaus	102.924.722	4,41%
Goldman Sachs	95.170.280	4,08%
UBS Investment Bank	70.696.589	3,03%
Landesbank BW	52.698.593	2,26%
Vontobel	34.712.317	1,49%
Sal. Oppenheim	30.902.401	1,32%
Unicredit	30.844.505	1,32%
Macquarie Oppenheim	24.594.376	1,05%
Citigroup	23.305.447	1,00%
WESTLB	20.615.092	0,88%
Landesbank Berlin	18.572.250	0,80%
Barclays Bank	12.900.072	0,55%
WGZ BANK	11.703.196	0,50%
Credit Suisse	10.034.501	0,43%
Merrill Lynch	8.435.395	0,36%
DWS GO	8.361.908	0,36%
Morgan Stanley	8.076.604	0,35%
J.P. Morgan	7.313.146	0,31%
Bayerische Landesbank	5.627.554	0,24%
Raiffeisen Centrobank	4.834.574	0,21%
SEB	4.125.217	0,18%
Deutsche Postbank	3.195.255	0,14%
BHF-BANK	1.442.152	0,06%
Oesterreichische Volksbanken AG	1.337.097	0,06%

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Rabobank	1.212.920	0,05%
Erste Bank	869.577	0,04%
HT-Finanzanlage Ltd	711.725	0,03%
Credit Agricole	684.842	0,03%
EFG Financial Products	316.152	0,01%
Custom Markets Securities	307.290	0,01%
Bank of America	189.004	0,01%
Exane Finance S.A.	183.309	0,01%
ING Diba	160.672	0,01%
Nomura	145.973	0,01%
Mozaic	144.298	0,01%
Lang & Schwarz	93.754	0,00%
L-Bonds plus Limited	61.600	0,00%
Alceda Star S.A.	59.377	0,00%
SachsenLux S.A.	12.685	0,00%
HSH Nordbank	6.047	0,00%
GESAMT	2.332.268.889	100,00%



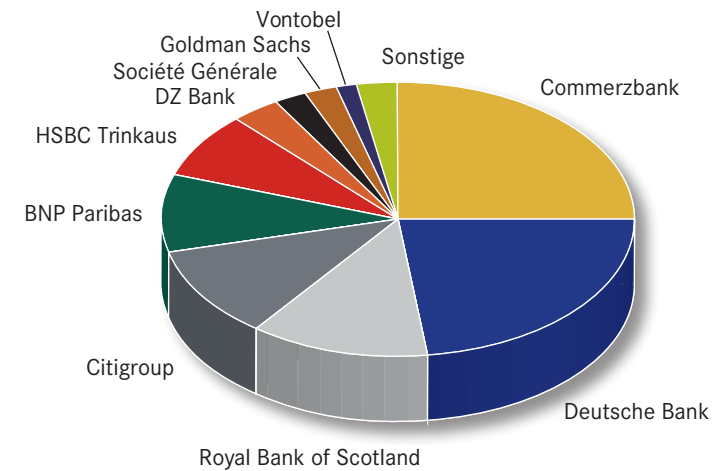
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen September 2010

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	214.761.914	36,05%
Commerzbank	145.541.032	24,43%
Citigroup	75.979.737	12,75%
BNP Paribas	42.329.150	7,11%
Goldman Sachs	28.863.508	4,85%
DZ BANK	25.284.097	4,24%
HSBC Trinkaus	20.560.176	3,45%
Vontobel	13.846.906	2,32%
Royal Bank of Scotland	8.976.785	1,51%
Société Générale	5.341.325	0,90%
Sal. Oppenheim	5.044.234	0,85%
Macquarie Oppenheim	2.815.481	0,47%
UBS Investment Bank	2.501.011	0,42%
Raiffeisen Centrobank	1.250.454	0,21%
Lang & Schwarz	1.105.083	0,19%
Merrill Lynch	696.303	0,12%
Eigenemission	280.086	0,05%
Unicredit	250.342	0,04%
Erste Bank	156.853	0,03%
J.P. Morgan	147.280	0,02%
Landesbank BW	2.354	0,00%
Interactive Brokers	24,00	0,00%
GESAMT	595.734.135	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten September 2010

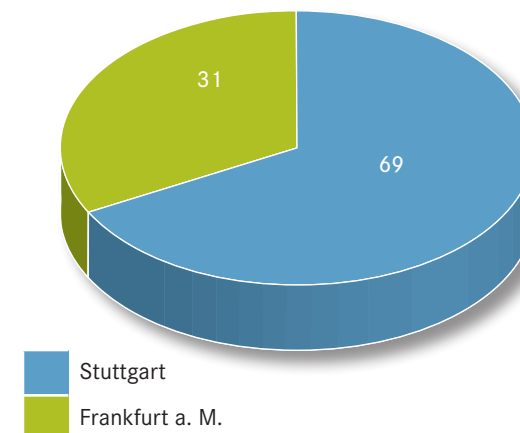
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Commerzbank	355.059.192	25,05%
Deutsche Bank	326.325.662	23,02%
Royal Bank of Scotland	176.217.551	12,43%
Citigroup	152.422.592	10,75%
BNP Paribas	130.548.735	9,21%
HSBC Trinkaus	109.498.574	7,73%
DZ BANK	47.545.632	3,35%
Société Générale	32.032.294	2,26%
Goldman Sachs	31.222.605	2,20%
Vontobel	19.646.489	1,39%
Lang & Schwarz	13.866.341	0,98%
Landesbank Berlin	9.135.946	0,64%
Barclays Bank	6.855.696	0,48%
Macquarie Oppenheim	2.795.757	0,20%
Raiffeisen Centrobank	1.793.578	0,13%
Sal. Oppenheim	1.518.608	0,11%
Erste Bank	825.964	0,06%
J.P. Morgan	35.130	0,00%
GESAMT	1.417.346.446	100,00%



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen September 2010

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	73.383.096	4,40%	87.391.505	10,57%	160.774.601	6,45%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.592.585.070	95,60%	739.683.819	89,43%	2.332.268.889	93,55%
Anlageprodukte	1.665.968.166	53,80%	827.075.324	58,69%	2.493.043.490	55,33%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	392.000.688	27,40%	203.733.447	34,99%	595.734.135	29,59%
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.038.825.821	72,60%	378.520.624	65,01%	1.417.346.446	70,41%
Hebelprodukte	1.430.826.509	46,20%	582.254.071	41,31%	2.013.080.580	44,67%
Derivative Produkte	3.096.794.676	100,00%	1.409.329.395	100,00%	4.506.124.070	100,00%

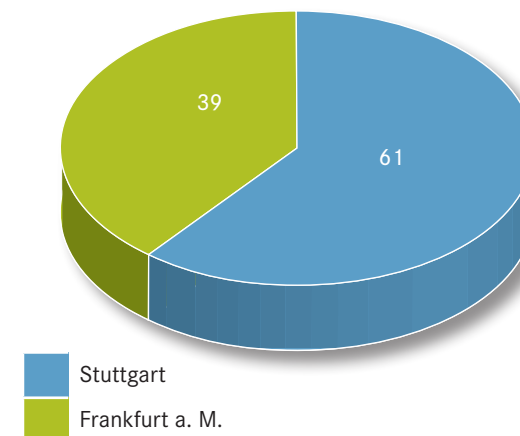
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen September 2010

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	3.765	6,10%	6.495	14,60%	10.260	9,66%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	57.988	93,90%	38.000	85,40%	95.988	90,34%
Anlageprodukte	61.753	21,03%	44.495	24,09%	106.248	22,21%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	60.588	26,13%	43.047	30,70%	103.635	27,85%
Hebelprodukte mit Knock-Out	171.315	73,87%	97.180	69,30%	268.495	72,15%
Hebelprodukte	231.903	78,97%	140.227	75,91%	372.130	77,79%
Derivative Produkte	293.656	100,00%	184.722	100,00%	478.378	100,00%

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2010. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des DDV vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.